

- Essenz:**            Liebevolle Kinder, prüft eure Checkliste daraufhin, wie lange ihr euch während des ganzen Tages an den Vater erinnert. Prüft, ob ihr irgendwelche Fehler gemacht habt, denn ihr seid alle Geschäftsleute.
- Frage:**            Welche geistige Bemühung gilt es auf introvertierte Weise zu machen, um grenzenloses Glück erfahren zu können?
- Antwort:**          Löst euer Bewusstsein von allem, was ihr Leben für Leben getan habt, was immer wieder in euren Geist kommt und bemüht euch, an den Vater zu denken. Zieht euer Bewusstsein von allem anderen zurück. Seid introvertiert und denkt an den Vater, damit Ihr wieder satopradhan werdet. Beweist, dass ihr spirituell dient und dann erfahrt ihr grenzenloses Glück.

**Om Shanti.** Der Vater ist hier und erklärt euch Kindern alles. Ihr habt erkannt, dass es der Spirituelle Vater ist, der hier sitzt und euch spirituelle Kinder unterrichtet. Der Spirituelle Vater ist der Unbegrenzte Vater. Die spirituellen Kinder sind auch grenzenlos. Der Vater muß alle Kinder befreien. Durch wen? Durch euch Kinder erlöst Er die ganze Welt. Es können nicht alle Kinder der gesamten Welt herkommen und hier studieren. Man bezeichnet diese Institution als die Spirituelle Weltuniversität. Alle werden befreit und ihr könnt es Befreiung nennen oder Leben in Freiheit. Alle müssen Befreiung erlangen, um dann in ein freies Leben kommen zu können. Das heißt also, daß alle über die Welt der Befreiung in ein befreites Leben gehen werden. Alle werden nacheinander herabkommen, um ihre Rollen zu spielen. Bis dahin bleiben sie in der Welt der Befreiung. Ihr Kinder kennt jetzt den Schöpfer und Seine Schöpfung. Die Schöpfung ist ewig und nur der Eine Vater ist der Schöpfer. Alle Seelen sind Kinder des Grenzenlosen Vaters. Wenn Ihr Kinder das erkennt, kommt ihr hierher, um dieses Yoga zu lernen. Dieses Yoga ist nur für Bharat und der Vater kommt nur dort. Er lehrt die Bharatwassis die Pilgerreise der Erinnerung. Er läutert sie und vermittelt Ihnen auch das Wissen, wie sich der Weltzyklus dreht. Kinder, auch ihr wisst das alles. Es existiert auch ein Rosenkranz des Rudra, an den man sich erinnert und der verehrt wird. Es gibt die Erinnerung an einen Rosenkranz der Anbeter und einen Rosenkranz der intensiven Anbeter. Neben dem Rosenkranz der Anbeter sollte es einen Rosenkranz des Wissens geben. Es gibt Anbetung und Wissen. Es existiert ein Rosenkranz der Anbeter und ein Rosenkranz Rudras. Er wird dann als Rosenkranz Rundas, d.h. Vishnus bezeichnet, denn Vishnu ist das allerhöchste Wesen der Menschenwelt. Sie zeigen Vishnu jedoch in der Subtilen Region. Dieser hier ist Prajapita Brahma und auch sein Rosenkranz existiert. Brahmas Rosenkranz muss erschaffen werden, damit daraus Rudras Rosenkranz und der Siegerrosenkranz Vishnus entstehen können. Ansonsten vermischen sie Shiva mit Shankar. Baba hat erklärt, dass es in der Subtilen Region nur Visionen gibt. Es gibt dort keine Materie. Es sind einfach nur Visionen und auch der perfekte Brahma ist dort, aber feinstofflich, avyakt. Der körperliche Brahma muss jetzt feinstofflich werden. Der physische Brahma wird avyakt und dann wird er als Engel bezeichnet. Die Kinder konnten sein Abbild in der Subtilen Region sehen. Sie gingen dorthin und erzählten dann: „Baba hat uns Mangosaft zu trinken gegeben.“ Aber es gibt dort keine Bäume etc. Bäume existieren natürlich im Paradies, aber es ist nicht so, dass Baba dort hinging und ihnen das Getränk mitbrachte. Alles in der Subtilen Welt ist eine Sache von Visionen. Ihr Kinder wisst, dass ihr jetzt heimkehrt und dafür seelenbewusst werdet: „Ich, die Seele, bin unvergänglich und dieser Körper ist vergänglich“. Ihr Kinder besitzt das Wissen über die Seele. Die Menschen wissen nicht, was eine Seele ist. Sie wissen nicht einmal, wie die Rollen der 84 Leben in einer Seele gespeichert sind. Nur der Vater kann dieses Wissen vermitteln. Er gibt euch das Wissen über Sich und macht euch satopradhan von tamopradhan. Das ist alles. Bemüht euch einfach weiter: „Ich bin eine Seele. Ich will jetzt Yoga mit dem Höchsten Vater haben, mit der Höchsten Seele.“ Nur der Eine Vater wird als der Läuterer bezeichnet, als Allmächtige Autorität. Die Sannyasis rufen: „Oh, Läuterer, komm!“ Einige nennen das Brahmelement den Läuterer. Ihr Kinder erfahrt jetzt alles über die Anbetung, wie lange das Wissen und wie lange die Anbetung dauert. Der Vater ist jetzt hier bei euch und erklärt es euch. Früher wusstet Ihr nichts. Ihr seid Menschen geworden und euer Bewusstsein ist immer unreiner geworden. Im Goldenen Zeitalter besaßen sie ein vollkommen reines Bewusstsein und so viele göttliche Tugenden. Es ist notwendig, dass ihr Kinder die göttlichen Tugenden jetzt wieder verinnerlicht. Sie haben gesagt: „Dieser verhält sich wie eine Gottheit.“ Auch wenn die Menschen den Weisen, Heiligen und

großen Seelen glauben, besitzt doch keiner von ihnen einen gottgleichen Intellekt. Ihre Intellekt ist rajoguni, von mittlerem Reinheitsgrad. Es gibt den König, die Königin und die Bürger. Die Welt weiß nicht, wann und wie das Königreich erschaffen wird. Ihr hört hier neuen Dingen zu. Auch das Geheimnis des Rosenkranzes wird euch erläutert. Baba ist der Allerhöchste. Sein Rosenkranz ist oben. Rudra ist unkörperlich und dann gibt es den Rosenkranz von Lakshmi und Narayan, der verkörperten Form. Es kann jetzt noch keinen Brahmanenrosenkranz geben. Dieser wird erst am Ende erschaffen. Es ist nicht nötig, sich zu sehr mit diesen Fragen und Antworten zu beschäftigen. Die Hauptsache ist, sich als Seele zu erkennen und an den Höchsten Vater zu denken, die Höchste Seele. Habt dieses feste Vertrauen. Das Wichtigste ist, die Unreinen zu reinigen. Die ganze Welt ist jetzt unrein und muss wieder rein werden. In der Unkörperlichen Welt und auch in der Welt des Glücks sind alle rein. Ihr werdet jetzt rein und geht dann in die reine Welt. Das heißt, es wird wieder einmal die reine Welt gegründet. In diesem Schauspiel ist alles festgelegt. Der Vater sagt: „Prüft eure Chart des ganzen Tages. Habe ich irgendwelche Fehler gemacht? Geschäftsleute achten auf ihre Konten. Auch hier geht es um ein Einkommen. Ihr alle seid Geschäftsleute. Ihr macht Geschäfte mit Baba. Prüft Euch! Wie viele göttliche Tugenden besitze ich? Wie oft denke ich an Baba? Wie körperlos bin ich geworden? Wir sind körperlos gekommen und gehen körperlos zurück. Es kommen immer noch einige herab, aber zwischendurch kann kein Einziger heimkehren. Alle kehren gemeinsam zurück. Die Welt wird jedoch nie ganz leer sein. Es gibt die Erinnerung, „Rama ging und Ravan ging“, aber zurzeit sind beide hier. Wenn Ravans Gemeinschaft geht, kommt sie nicht wieder. Aber diese bleiben immer hier. Wenn ihr weiter vorangeht, könnt Ihr alles in Visionen sehen. Es gilt jetzt, zu erkennen, wie die Neue Welt erschaffen wird und was am Ende geschieht. Dann bleibt nur unsere Überzeugung. Ihr werdet im Goldenen Zeitalter regieren. Das Eiserne Zeitalter endet und das Goldene Zeitalter muß kommen. Im Moment gibt es beide Gemeinschaften, sowohl Ramas als auch Ravans. All das geschieht nur im Übergangszeitalter und ihr erkennt das jetzt. Baba sagt: „Wenn ihr weiter vorangeht, werde Ich nach und nach alle noch ausstehenden Geheimnisse lüften. Was auf der „Schallplatte“ gespeichert ist, wird nach und nach offenbart. Ihr werdet immer mehr verstehen. Es wird euch aber nichts im Voraus gesagt. So ist es im Drehbuch bestimmt. Die Schallplatte spielt sich langsam ab. Baba spricht immer weiter. All diese Dinge zu verstehen, erweitert euer Bewusstsein immer mehr. Wie eine Schallplatte sich immer weiter dreht, genauso läuft Babas Murli immer weiter. Alle Geheimnisse des Schauspiels sind gespeichert. Es ist aber nicht möglich, die Nadel des Plattenspielers hochzuheben und woanders wieder abzusetzen, damit ein Teil wiederholt werden kann. Nein! Das würde sich ja dann auch jeden Kreislauf wiederholen. Es gibt nichts Neues. Von welchen neuen Dingen Baba auch immer spricht, sie werden sich wiederholen. Ihr hört ihnen zu und erzählt sie dann weiter. Alles andere ist noch verborgen. Hier wird ein Königreich gegründet. Es wird ein vollständiger Rosenkranz kreiert. Ihr geht dann individuell und ihr werdet in diesem Königreich geboren. Alles wird benötigt: Der König, die Königin und die Bürger. Ihr erschafft alles durch euer Bewusstsein. Alles wird auf ganz praktische Weise geschehen und wir werden es sehen können. Diejenigen, die uns verlassen (wenn sie sterben), werden in einer guten, reichen Familie wiedergeboren. Auch jetzt bieten euch die wohlhabenden Familien sehr viel Gastfreundschaft an. Auch jetzt noch besitzen sie viel mit Diamanten besetzten Schmuck, aber sie haben nicht mehr diese Kraft. Ihr habt jedoch Kraft. Wo immer ihr hingehet, offenbart ihr euch. Ihr seid edel geworden, wenn Ihr dort hingehet, zeigt ihr euren göttlichen Charakter. Kinder mit destruktiven Eigenschaften schreien von Geburt an. Sie sind unrein. Ihr werdet auf sehr viel diszipliniertere Weise erhalten. Dort gibt es keinerlei Schmutz. Die heutigen Kinder sind sehr unrein geworden. Solche Dinge kann es im Goldenen Zeitalter nicht geben. Schließlich ist es der Himmel! Dort gibt es keine üblen Gerüche, sodass ihr jemanden bittet, ein Räucherstäbchen anzuzünden. Dort wird es Blumen mit ganz besonderem Duft in den Gärten geben. Die Blumen hier duften nicht so sehr. Dort duftet alles zu 100%! Hier ist es nicht einmal 1%. Dort sind selbst die Blumen erstklassig. Egal wie reich jemand hier sein mag, so reich wie im Paradies ist er nicht. Dort wird es ein Vielfalt von Dingen geben. Das Geschirr etc., alles wird aus Gold sein. Dort gibt es nichts außer Gold, wohingegen es hier nur Steine gibt. Das Gold ist dort sogar im Sand vorhanden. Bedenkt, wie viel Gold es dort geben wird, um daraus z.B. auch die Gebäude zu errichten. Das Wetter ist dort weder zu heiß, noch zu kalt. Dort gibt es keine unangenehme Hitze, sodass ihr Ventilatoren benutzen müsst. Der korrekte Name ist Paradies. Dort herrscht grenzenloses Glück. Niemand sonst wird so multimillionenfach vom Schicksal begünstigt sein, wie ihr. Die Leute loben Lakshmi & Narayan so sehr. Aber es sollte dieser Eine sein, der gelobt wird, denn Er hat sie zu dem

gemacht, was sie sind! Am Anfang ist die Anbetung unverfälscht, aber dann beginnen sie die Gottheiten anzubeten. Das muss als Anbetung der Materie bezeichnet werden, da ihre Körper nicht mehr existieren. Es ist die Anbetung der 5 Elemente. Von Shiv Baba würdet ihr das nicht sagen. Sie stellen für ihre Anbetung Abbilder aus Gold oder anderem Material her. Von der Seele sagt man nicht, dass sie Gold sei. Woraus besteht die Seele? Sie könnten Euch sofort sagen, aus welchem Material Shivas Abbild hergestellt wurde, aber keiner könnte euch sagen, woraus eine Seele oder die Höchste Seele besteht. Im Goldenen Zeitalter sind selbst die 5 Elemente rein. Hier sind sie unrein. Kinder, die sich für ihr spirituelles Wohl einsetzen, haben immer wieder solche Gedanken. Der Vater sagt: „Lasst auch all diese Dinge los.“ Was geschehen soll, wird geschehen. Erinnert euch vor allem an den Vater. Zieht euer Bewusstsein von allem zurück und denkt nur noch an Ihn allein, dadurch tilgt ihr eure Schulden. Versagt euch allem, was Ihr hört und seid in einer Sache fest entschlossen: Ich will satopradhan werden! Dann wird sich in jedem Kreislauf alles wiederholen, was im Goldenen Zeitalter geschieht. Da kann es keinen Unterschied geben. Das Wichtigste ist, sich an den Vater zu erinnern. Das erfordert Einsatz. Baba sagt: „Setzt Euch voll ein! Es werden viele Stürme kommen. Alles was Ihr Leben für Leben getan habt, wird euch bewusst werden. Zieht deshalb euer Bewusstsein aus allen anderen Richtungen zurück und strengt euch an, innerlich nur noch an Mich zu denken. Ihr Kinder habt jetzt das Bewusstsein, aber auch das ist unterschiedlich gut, entsprechend eurer geistigen Mühe. Alles wird durch euren Dienst sichtbar.“ Jene, die dienen, erfahren dadurch Glück. Der Beweis des Dienstes wird von denen erbracht, die gut dienen. Sie kommen und nehmen eine führende Position ein. Dann wird schnell bekannt, wer ein Maharathi, wer Kavallerist und wer Infanterist ist. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für Dharna:**

1. Damit ihr vollkommen rein werdet, entsagt allem anderen, zieht euer Bewusstsein aus allen anderen Richtungen zurück und übt es, körperlos zu werden. Nehmt die göttlichen Tugenden tief in euch auf.
- 2 Füttert euren Geist mit guten Gedanken. Denkt darüber nach, was es in eurem Königreich geben wird und werdet dementsprechend würdig, jemand mit einem guten Charakter. Zieht euren Intellekt von allem anderen zurück.

**Segen:** Möget ihr Wünschen gegenüber unwissend sein und, indem ihr eure ewigen Errungenschaften vor Augen habt, glücklich darüber sein, dass euer Schicksal so erhaben ist. Wie ist das Schicksal derjenigen beschaffen, deren Vater der Spender des Schicksals ist? Seid immer darüber begeistert, dass ein glückliches Schicksal euer Geburtsrecht ist. „Wie wunderbar ist mein erhabenes Schicksal, und wie wunderbar ist mein Vater, der Spender des Glücks!“ Singt immer dieses Lied und fliegt vor Glück. Ihr habt so einen unvergänglichen Schatz gefunden und er bleibt euch viele Leben lang erhalten. Niemand kann ihn euch wegnehmen oder stehlen. So ein großartiges Glück lässt keine Wünsche offen. Ihr besitzt alle Errungenschaften, wenn euer Geist erstmal dieses Glück gefunden hat. Nichts fehlt und ihr wisst noch nicht einmal, was Wünsche sind.

**Slogan:** Die Zeit, Leid bringende Handlungen auszuführen, ist nun vorüber. Jetzt sind es die nutzlosen Gedanken und Worte, die euch täuschen.

**\*\*\*Om Shanti\*\*\***